

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	
Geographie am Bernstorff-Gymnasium Satrup.....	
I. Organisatorischer Rahmen	
a) Aufgaben im Rahmen des Methodencurriculums.....	
b) Fachraum	
c) Rahmenvorgaben der Fachanforderungen.....	
II. Themen und Inhalte Orientierungsstufe	
5.1 Einstieg in die Geographie	
5.2 Geographie Deutschlands	
6.1 Naturgeographie Europas	
6.2 Wirtschaftsräume in Europa	
III. Themen und Inhalte Mittelstufe	
7.1 Räume und ihre Abhängigkeiten und Potenziale.....	
7.2. Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik	
8.1 Regionale und globale Verflechtungen.....	
8.2. Räume im Wandel.....	
9.1 Geosystem Erde – Modelle und Vernetzungen	
9.2 Nachhaltige Nutzung von Ressourcen	
IV. Topographischer Kanon am Ende der Sek. I	
V. Themen, Kompetenzen und Inhalte der Sek. II	
11.1 Anthropozän	
11.2 Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse	
12.1 Fragmentierung in der Einen Welt	
12.2 Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa	
13.1 Globalisierung und Regionalisierung	
13.2 Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert	

I. Organisatorischer Rahmen

a) Fachraum

Das Bernstorff-Gymnasium Satrup verfügt über einen Geographiefachraum, der mit fachspezifischen Medien ausgestattet ist.

In der Regel hat jede Lerngruppe den Fachraum in einer Unterrichtsstunde zur Verfügung.

b) Lerngruppen

In der Orientierungsstufe findet der Geographieunterricht im Klassenverband statt. Mit der Einführung des bilingualen Unterrichts in der Mittelstufe wird das Fach Geographie in der Regel in klassenübergreifenden Lerngruppen unterrichtet.

c) Rahmenvorgaben der Fachanforderungen

Das schulinterne Fachcurriculum nutzt die Gestaltungsfreiheit, z.B. Reihenfolge und Verteilung der Arbeitsschwerpunkte sowie der Fachsprache. Übergeordnet gelten die in den Fachanforderungen formulierten verbindlichen Kompetenzen und Themen.

Gleiches gilt für die Grundsätze der Leistungsbewertung.

II. Themen und Inhalte Orientierungsstufe

5.1 Einstieg in die Geographie

Thema 5.1.1: Arbeiten wie ein Geograph (Orientierung, Karte, Atlas)	
Inhalte	- Ziel des Faches Geographie - Entdeckung der Welt - Überblick über die Erde - Orientierung im Nahraum (u.a. Schulweg) - Arbeiten mit analogen und digitalen Karten
Mögliche Begriffe	Nachhaltigkeit, Natur, Wirtschaft, Gesellschaft, Globus, Gradnetz, Breiten-, Längenhalkreise, Nullmeridian, Windrose, Kompass, GPS, Atlas, physische und thematische Karte, Maßstab, Legende, Register, Höhenlinien, NN,

Thema 5.1.2: Die Erde entdecken (Leben unter verschiedenen Naturbedingungen)	
Inhalte	- Bewegung der Erde und ihre Folgen (Klimazonen) - Lebensweise von Kindern auf der Welt (z.B. indigene Völker) - Leben in Georisikogebieten: u.a. Entstehung und Auswirkungen von Vulkanen, Sturmflut
Mögliche Begriffe	Klimazonen, Polartag, Polarnacht, Tageszeiten- und Jahreszeitenklima, Erdachse, Zenitstand, Vegetationszonen, indigene Völker (z.B. Inuit, Aborigines, Yanomami), Erdplatten, Pazifischer Feuerring, Magma, Lava, Krater, Erdbeben, Tsunami, Sturmfluten, Orkan

5.2 Geographie Deutschlands

Thema 5.2.1: Landwirtschaft in Deutschland – Herstellung von Nahrungsmitteln	
Inhalte	- Herstellungsprozess von Lebensmitteln (konkrete Beispiele) - Großproduktion in der modernisierten Landwirtschaft – vom Bauernhof zum Hightech-Betrieb - Konventionelle und ökologische Landwirtschaft - Fischfang im Wandel - Nachhaltiger Konsum von Nahrungsmitteln
Mögliche Begriffe	Ackerbau, Viehwirtschaft, Energieproduktion, Mechanisierung, Spezialisierung, Intensivierung, Massentierhaltung, konventionelle und ökologische Landwirtschaft, Fangquote, regionale Produkte

Thema 5.2.2: Industriestandorte in Deutschland	
Inhalte	- Berufe aus dem Familien- und Freundeskreis - Industrieprodukte im Alltag - Industriestandorte und ihre Entstehung - Zukunft der Industrie
Mögliche Begriffe	Harte und weiche Standortfaktoren, Rohstoffe, Zulieferer, <i>Just-in-Time</i> , Arbeitskräfte, Absatzmarkt, Konkurrenz

Thema 5.2.3: Dienstleistungsgesellschaft Deutschland	
Verbindliche Inhalte	- Berufe aus dem Familien- und Freundeskreis - Dienstleistungen im Alltag (Unterschied Stadt-Land) - Dienstleistungszentren und ihre Entstehung
Mögliche Begriffe	Beschäftigtenanteil der Sektoren, Standortfaktoren, Dienstleistungsgesellschaft, personen- und sachbezogene Dienstleistungen, Automatisierung

6.1 Naturgeographie Europas

Thema 6.1.1: Klima und Vegetationszonen in Europa

Inhalte	- Unterschiedliche Landschaftszonen in Europa - Entstehung und Bedeutung von Klima- und Vegetationszonen - Beispielregionen (z.B. Höhenstufen in den Alpen, Vegetation am Mittelmeerraum)
Mögliche Begriffe	Klima- und Vegetationszonen, Wetter, Witterung, Klima, Seeklima, Landklima, Übergangsklima, Klimadiagramm, Tundra, Taiga, Laub- und Mischwald, Steppe, Hartlaubgehölze

Thema 6.1.2: Entstehung von Oberflächenformen

Inhalte	- Entstehung des Reliefs von Schleswig-Holstein - Entstehung und Veränderung von Küsten in Nordeuropa - Entstehung von Gebirgen
Mögliche Begriffe	Eiszeiten, Gletscher, Glaziale Serie, Alt- und Jungmoränenland, östliches Hügelland, Geest, Marsch, Watt, Gezeiten, Fjord, Förde, Schären, Boddenküste, Ausgleichsküste, Steilküste, Plattengrenzen, Faltengebirge

6.2 Wirtschaftsräume in Europa

Thema 6.2.1 Tourismus in verschiedenen Landschaftszonen Europas

Inhalte	- Planung einer Urlaubsreise - Nachhaltigkeit der Verkehrsmittel - Verschiedene Arten des Tourismus (z.B. nachhaltiger Urlaub)
Mögliche Begriffe	Individualtourismus, Massentourismus, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Wellness-Tourismus, Städtereisen, Fahrradtourismus, Naturtourismus, Saisonverlauf, Kohlendioxidausstoß

Thema 6.2.2 Wirtschaftszentren – Standorte und ihre Entstehung

Inhalte	- Industrie- und Dienstleistungszentren in Europa im Überblick - Industrieprodukte aus Europa - Wirtschaftszentren und ihre Entstehung - Europas Vernetzung mit der Welt
Mögliche Begriffe	Standortfaktoren, Wirtschaftsmetropole, Schwerindustrie, Leichtindustrie, Hightech-Industrie, Einwohnerzahl, Verdichtungsraum, Durchschnittseinkommen, Global Player, Global City, Forschung und Entwicklung

Verbindliches Thema 6.2.3 Vernetzung von Wirtschaftszentren – Verkehr und Logistik

Inhalte	- Logistik: der Weg des Produkts aus dem Internet zum Kunden - Wahl des Verkehrsmittels - Ausbau der Infrastruktur (Tunnel, Brücken) - Knotenpunkte der Logistik – Schiffs- und Flughäfen - Globalisierung – die Vernetzung der Welt
Mögliche Begriffe	Logistik, Onlinehandel, Güterverkehr, Verkehrsknotenpunkt, Infrastruktur, Drehkreuz, Container, Massengut, Stückgut, Binnenschifffahrt, Hinterlandanbindung

III. Themen und Inhalte Mittelstufe

7.1 Räume und ihre Abhängigkeiten und Potenziale

Thema 7.1.1 Naher und Mittlerer Osten – Abhängigkeit vom Erdöl und Möglichkeiten der Diversifizierung	
Inhalte	- Naturräumliche Abhängigkeiten in Nah- und Mittelost - Ressource Erdöl – Motor der Entwicklung - Entwicklung durch Tourismus und Mega-Events - Logistik-Drehscheibe Dubai - Nachhaltige Entwicklungschancen
Mögliche Begriffe	Wüste, Oase, Erdöl- und Erdgasförderung, Endlichkeit, Diversifizierung, orientalische Stadt, Stadtentwicklung, Dimensionen der Nachhaltigkeit: Natur, Gesellschaft, Wirtschaft, Nachhaltigkeitsdreieck

Thema 7.1.2 Afrika – Abhängigkeiten von Naturraum, Bevölkerungsentwicklung und wirtschaftliche Potenziale	
Inhalte	- Das Afrikabild in Deutschland - Naturräumliche Abhängigkeiten in Afrika - Bevölkerungswachstum – Chance und Risiko - Wirtschaftlicher Aufschwung - Nachhaltige Entwicklungschancen
Mögliche Begriffe	Tropischer Regenwald, Savanne, Sahelzone, Desertifikation, Geburtenrate, Sterberate, Geburtenüberschuss, Metropolisierung, Migration, Fair Trade, Tourismus, Bildung

7.2. Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik

Thema 7.2.1 Lateinamerika – unterschiedliche Dynamik durch weltwirtschaftliche Verflechtungen	
Inhalte	- Lateinamerika in der Weltwirtschaft - Umgang mit Ressourcen - Megacities und ihre wirtschaftliche Bedeutung - Aktuelle Dynamik eines Landes - Nachhaltige Strategien und Projekte
Mögliche Begriffe	Weltwirtschaftliche Verflechtungen, Exportgüter, cash crops, Rohstoffe, Megacity, HDI, sog. Entwicklungsländer, (Post-) Industrieländer, Länder des Nordens/Südens

Thema 7.2.2 Indischer Subkontinent – aktuelle sozioökonomische Entwicklungen und Disparitäten in globalen Kontexten	
Inhalte	- Gesellschaft im Umbruch: Armut Gegensätze und die Rolle der Frau - Indiens Wirtschaft zwischen Tradition und Globalisierung - Software und Dienstleistungen für den Weltmarkt - Millionenstädte als Zukunftschance und Zufluchtsort - Nachhaltige Entwicklungsperspektiven
Mögliche Begriffe	Hinduismus, Partizipation, Bevölkerungsentwicklung, Grüne Revolution, Monsun, Kinderarbeit, IT-Branche, Outsourcing, nachhaltige Produktion, Siegel, Megacity, Slum, Infrastruktur, Mikrokredite, Bildungs offensive, Familienplanung

8.1 Regionale und globale Verflechtungen

Thema 8.1.1 Nordamerika – ökonomischer und gesellschaftlicher Wandel und geoökologische Konflikte	
Inhalte	- High-Tech – Wandel in der Landwirtschaft und der Industrie - New York – Global City im Wandel - Küste und Binnenland – Wandel bezüglich der Bevölkerung - Energie – Wandel in der Erschließung und Konflikte - Migration – Wandel als Einwanderungsland
Mögliche Begriffe	Agrobusiness, Silicon Valley, Start-up, Innovation, Global City, Finanzzentrum, Börse, Botschaften, kulturelle Vielfalt, Stadtviertel, Verdrängung, Nutzungswandel, Städtennetze, Suburbanisierung, Binnenwanderung, Fracking, Ölsande, Pipelinebau, Einwanderungsland, illegale Einwanderung

Thema 8.1.2 Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet	
Inhalte	- Überblick – der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts - Entwicklung durch Forschung (z.B. Malaysia) - Entwicklung durch Tourismus (z.B. Indonesien) - Japan – Entwicklung trotz Ungunstfaktoren - Australien – der Rohstofflieferant - Nachhaltige Entwicklungschancen
Mögliche Begriffe	Freihandelsabkommen, ASEAN, APEC, NAFTA, Warenströme, Forschung und Entwicklung, Industriekonzern, Raumnutzung, Raumknappheit, tektonische Georisiken, Taifun, Ballungszentren, Lagerstätten, mineralische und fossile Rohstoffe, Export, Import

8.2. Räume im Wandel

Thema 8.2.1 China – Dynamik des Wirtschaftswachstums und seine Folgen	
Inhalte	- China – die Werkbank der Welt - Entwicklung und Probleme einer Megacity (z.B. Shanghai, Shenzhen) - Containerhäfen und Hinterlandanbindung - Regionale Disparitäten - Nachhaltige Zukunft für China
Mögliche Begriffe	Sonderwirtschaftszonen, Produktionsstätten, Produktionskosten, Wanderarbeiter Binnenmarkt, Infrastruktur, Schifffahrtswege, Großprojekte, Urbanisierung, Know-how, High-Tech Sektor, Forschung und Entwicklung

Thema 8.2.2 Russland – Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen	
Inhalte	- Russland - Rohstoffe und ihre Förderung - Raumnutzung unter Extrembedingungen - Russland und der Weltmarkt – gegenseitige Abhängigkeit - Moskau – eine Weltstadt im Wandel - Nachhaltige Entwicklungsperspektiven
Mögliche Begriffe	Erdöl, Erdgas, Bodenschätze, Ressourcen, Pipeline, Transsib, BAM, Nördlicher Seeweg, Kontinentalklima, Permafrostboden, Tundra, Taiga, Kältengrenze, Trockengrenze, Agrardreieck, Privatisierung, Monostruktur, Global Player

9.1 Geosystem Erde – Modelle und Vernetzungen

Verbindliches Thema 9.1.1 Aufbau der Erde und Modell der Plattentektonik

Verbindliche Inhalte	- Aufbau der Erde - Modell der Plattentektonik – Annahmen, Belege und Erklärungen - Naturrisiken durch Plattentektonik: Vulkanismus, Erd- und Seebeben - Nachhaltiger Umgang mit Naturrisiken
Mögliche Begriffe	Schalenbau, Kontinentalplatten, Subduktion, Konvergenz, Divergenz, Mittelozeanischer Rücken, Seafloor Spreading, Hot Spots, Magma, Lava, pyroklastische Ströme, Eruption, Maar, Erdbeben, Hypozentrum, Epizentrum, Momenten-Magnituden-Skala, Seebeben, Tsunami, Resilienz

Verbindliches Thema 9.1.2 Pedosphäre und Hydrosphäre – Gefährdung und Schutz

Verbindliche Inhalte	- Lebensgrundlage Pedosphäre und Hydrosphäre - Boden – Gefährdung und Schutz - Wasser – Gefährdung und Schutz - Nachhaltige Boden- und Wassernutzung an Raumbeispielen weltweit
Mögliche Begriffe	Pedosphäre, Hydrosphäre, Wasserkreislauf, Bodenbildung, Bodendegradation, Erosion, Desertifikation, Bodenversalzung, Bodenversiegelung, fossiles Wasser, Grundwasser, Trinkwasser, Wassermanagement

Verbindliches Thema 9.1.3 Geosystem Weltmeer – Nutzung und Verwundbarkeit

Verbindliche Inhalte	- Meer als Ressourcen- und Rohstoffquelle - Meer als Transportweg - Meer als Lebensraum - Nachhaltige Nutzung – Raumbeispiele aus Nord- und Ostsee
Mögliche Begriffe	Horizontale und vertikale Gliederung der Ozeane, Meeresströmungen, Schelf, marine Lagerstätten, Energiegewinnung, Seeverkehrswege, Containerschifffahrt, Seerecht, Verschmutzung, Überfischung, nachhaltiger Fischfang, Aquakulturen, Kreuzfahrttourismus

9.2 Nachhaltige Nutzung von Ressourcen

Verbindliches Thema 9.2.1 Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa - Produktionsketten und nachhaltige Strategien	
Verbindliche Inhalte	- Nahrungsmittelversorgung und –konsum in Europa - Produktionsketten der Landwirtschaft - Landwirtschaft in der EU – Subventionen vs. freier Markt - Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen
Mögliche Begriffe	Anbauregionen, Strukturwandel, Agroindustrie, Lebensmittelimporte, Globalisierung der Warenströme, Veredelung, Spezialisierung, Technisierung, Subventionen, Weltmarkt, ökologische Landwirtschaft, regionale Produkte, Fair Trade, Vertical Farming

Verbindliches Thema 9.2.2 Energieversorgung in Europa – regionale Potenziale und nachhaltige Strategien	
Verbindliche Inhalte	- Energieversorgung in Europa - Energieverbrauch und Energievorräte - Mögliche Energieträger in Europa - Regionale Potenziale für die Energieversorgung - Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen
Mögliche Begriffe	Primärenergieträger, Braunkohle, Steinkohle, Erdöl, Erdgas, Atomenergie, regenerative Energien, Windenergie, Offshore-Anlagen, Geothermie, Biogas, Solarenergie, Wasserkraft, Stromtrasse, Energiespeicherung, Energiesparen, Wärmedämmung, Energieausweis, Strommix

Verbindliches Thema 9.2.3 Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde – Beispiele für nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten	
Verbindliche Inhalte	- Mein Konsumverhalten – mein CO₂ Fußabdruck - Mein Wasserfußabdruck – virtuelles Wasser - Mein ökologischer Fußabdruck - Nachhaltige Projekte und Raumbeispiele z.B. vor Ort, nachhaltige Stadtteile wie Stockholm-Hammarby, Green Growth: Masdar City, Lingang New City, Songdo City
Mögliche Begriffe	Kohlenstoffdioxid, Emissionen, Mobilität, Brauch- und Nutzwasser, virtuelles Wasser, ökologischer Fußabdruck, Ökonomie, Ökologie, Soziales, Nachhaltigkeitsdreieck, Partizipation, kompakte Bauweise, dezentrale Stromversorgung, ÖPNV, Green Growth, sharing-Systeme

IV. Topographischer Kanon

Am Ende der Sekundarstufe I verfügen die SuS auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein grundlegendes Orientierungswissen in den behandelten Räumen (Staaten, Städte, Relief, Gewässer, usw.).

V. Themen, Kompetenzen und Inhalte der Sek. II

Jahrgang 11.1

A: Anthropozän – physische und humangeographische Systeme und die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum

Themen	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F,K,B,H,O, M Die Schülerinnen und Schüler können...		
Der Globale Wandel im Überblick - die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	- F (S1) wesentliche globale Veränderungsprozesse im Zeitalter des Anthropozäns beschreiben und erläutern - F (S2) das komplexe Zusammenwirken von Geofaktoren in einem Geosystem unter Einfluss der Raumnutzung als Eingriff in geoökologische Kreisläufe analysieren - M (S2) Diskurse, die unterschiedliche Wahrnehmungen zu Aspekten des globalen Wandels ausdrücken, in ihren Argumentationslogiken und verwendeten Stilmitteln analysieren	1. Geographie - ein vernetztes Fach 2. Das Anthropozän - der Einfluss des Menschen auf die natürliche Umwelt 3. Hauptursachen des Globalen Wandels	Physische Geographie, Humangeographie, Anthropozän, Ökonomie, Ökologie, Soziales
Geofaktoren Klima, Wasser, Boden im Globalen Wandel - Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Aktivitäten - nachhaltige Lösungs- und Handlungsansätze (individuell bis global)	- K (S2) Recherchen zu Aspekten des globalen Wandels wissenschaftsorientiert aufbereiten und präsentieren - B (S1) Eingriffe in geoökologische Kreisläufe vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsdimensionen mit Blick in die Zukunft und einer intergenerationellen Gerechtigkeit bewerten - B (S2) auf Basis der vier Raumkategorien Aspekte des globalen Wandels interpretieren - B (S3) Maßnahmen für nachhaltige Zukunftsgestaltung für verschiedene Maßstabsebenen entwickeln - H (S1) erproben Informationshandeln zu Diskursen von Aspekten des Globalen Wandels	4. Klima – Klimaklassifikation 5. Klimawandel und Globale Erwärmung 6. Klimaprognosen 7. Reduzierung der globalen Erwärmung 8. Nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen Wasser und Boden 9. Mögliche Fallbeispiele: Aralsee, Sahel, Kalifornien, Türkei...	Aufbau der Atmosphäre, Treibhausgase, Strahlungsbilanz, Albedoeffekt, natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Versauerung der Meere, IPCC, Bodendegradation, Desertifikation, Resilienz Dimensionen der Nachhaltigkeit

Jahrgang 11.2

B: Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse - nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland

Themen	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F,K,B,H,O, M Die Schülerinnen und Schüler können...		
Regionale/lokale Beispiele für nachhaltige Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Metropolen und im Stadt-/Land-Kontinuum, Raumplanungsprojekte	- F (S5) Grundsätze, Ziele und Instrumente von Raumordnung und strategischer Stadt-/Siedlungs-/Landschafts-/Naturschutzplanung in Deutschland und Schleswig-Holstein vergleichend beschreiben - F (S7) ausgewählte Landschafts-/Naturschutzplanungen analysieren - F (S8) lokale/regionale Raumnutzungskonflikte in Norddeutschland analysieren und aus verschiedenen Perspektiven erläutern - M (S4) problem- oder leitfragenorientiert eine Raumanalyse zu Raumplanungsprojekten in Norddeutschland durchführen - M (S5) auf Basis einer Raumanalyse Szenarien zur Raumentwicklung entwickeln - K (S4) in der Argumentation stringent und unter Verwendung der Fachsprache Diskurse zu Raumnutzungskonflikten diskutieren	1. Grundsätze und Ziele der Raumordnung in Deutschland und Schleswig-Holstein 2. Raumnutzungskonflikte vor Ort 3. Regionales/lokales Beispiel für ein Raumplanungsprojekt: HafenCity, Möbel Kraft,MFG5, 4. Standortentwicklung im Einzelhandel - City, grüne Wiese und Onlinehandel 5. Aktuelle Prozesse in der Stadt und auf dem Land (Gentrifizierung + Metropolisierung) 6. Durchführung einer problemorientierten Raumanalyse	Leitbilder der Raumordnung, Raumnutzungskonflikte, Partizipation, Daseinsgrundfunktionen, Raumkonzepte: Container, Struktur, Wahrnehmung, Konstruktion, Akteure, Bürgerbeteiligung, Standortfaktoren, Mall, Outlet Center, 24/7/365, Gentrifizierung, Segregation, Metropolisierung, Demographischer Wandel, System von Konstruktion
Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung - Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung	- B (S5) eigene Positionen zu Raumnutzungskonflikten wertorientiert entwickeln und begründen - H (S2) erproben Partizipationshandeln zu lokalen/ regionalen raumordnungspolitischen Entscheidungen - B (S19) in wertorientierter, kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihren Lebensstil bzw. den Lebensstil anderer in ihren raumwirksamen Auswirkungen reflektieren	7. Entwicklungsachsen als Wege des Wachstums 8. System der zentralen Orte 9. Vorranggebiete und Naturschutz in Schleswig-Holstein 10. Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung 11. Bauleitplanung: Flächennutzungsplan und Bebauungsplan	Landesentwicklungsplan, Zentralität, Bedeutungsüberschuss, Achsenkonzept, Vorranggebiet, Eignungsgebiet, Landschaftsverbrauch, Energieausweis
Zukunftswerkstatt - Ideen und Visionen für ein nachhaltiges Leben im Nahraum Nachhaltiges Wohnen	- H (S9) erproben bürgerschaftliches Engagement in Feldern nachhaltiger Politik (z.B. Stadtplanung, Entwicklungspolitik) - K (S13) Optionen nachhaltigen Lebens und Handelns im Kontext von Raumkonstruktion erörtern	12. Bewertung im Sinne der Nachhaltigkeit 13. Beispiele für nachhaltiges Wohnen	Nachhaltige Stadtentwicklung, Exkursion HafenCity (MarcoPolo-Unilever) Zukunftsmacher.SH

Jahrgang 12.1

C: Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa

Themen	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F,K,B,H,O, M Die Schülerinnen und Schüler können...		
Wirtschaftsräume im Wandel: Transformation, Tertiärisierung, Quartärisierung, Clusterbildung, räumliche Disparitäten	- F (S13) Tertiärisierung und Quartärisierung in Wirtschaftsräumen Europas modellorientiert (Kondratieff-Zyklen, Clusterbildung) darlegen - O (S3) kennen grundlegende Raummuster und Raummodelle wirtschaftsräumlicher Differenzierung in Europa - M (S8) aktuelle wirtschaftsräumliche Statistiken zu Europa recherchieren, zielgerichtet auswerten und in thematischen Karten (WebGIS) darstellen - M (S9) eine problem- und leitfragenorientierte SWOT-Analysen durchführen - B (S7) wirtschaftsräumliche Entwicklungen in ihren sozialen, ökonomischen und ökologischen Kontexten bewerten - B (S8) Maßnahmen der EU-Regional- und Strukturförderung bewerten - B (S9) eigene Positionen zur innereuropäischen Migration werteorientiert entwickeln und begründen - H (S4) erproben bürgerschaftliches Handeln zu umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweisen eines europäischen Unternehmens	1. Wirtschaftsräume im Strukturwandel 2. Cluster als Motor für Wirtschaftsräume 3. Die EU - ein Wirtschaftsraum mit räumlichen Disparitäten	SWOT-Analyse, Aufwertungsstrategien, Standortfaktoren, Forschung und Entwicklung, Wirtschaftssektoren, Monostruktur, Diversifizierung, Cluster, Synergieeffekte, Strukturwandel, Transformation, Blaue Banane
Zukunftschancen durch EU-Regional- und Strukturförderung		1. EU-Förderung in verschiedenen Regionen	EU-2020-Strategie, Regional- und Strukturfonds, Förderkriterien
Migration - Ursachen und räumliche Auswirkungen (lokal bis kontinental)		1. Binnenmigration in Deutschland 2. Migrationsziel Deutschland 3. Migration in Europa 4. Multi- und Translokaltät in Europa	Push-/Pull-Faktoren, temporäre und zirkulare Migration, brain drain, brain gain, Multi- und Translokaltät

Jahrgang 12.2

D: Fragmentierung in der Einen Welt – Entwicklungschancen

Themen	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F,K,B,H,O, M Die Schülerinnen und Schüler können...		
Weltweite Migration - Ursachen und räumliche Auswirkungen	- F (S19) den Entwicklungsstand eines Landes auf Basis demographischer, sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Kriterien erläutern - F (S23) Metropolisierungs- und Marginalisierungs- und Fragmentierungsprozesse in Megastädten der Welt vor dem Hintergrund regionaler Disparitäten und Migration erläutern - O (S5) Kartendarstellungen unterschiedlichen Abstraktionsgrades zur Metropolisierung, Marginalisierung und Fragmentierung zu Megastädten in Ländern des Südens auswerten	1. Weltweite Beispiele für Land-Stadt-Wanderungen 2. Fragmentierung in der Einen Welt	Flüchtling, Bildungsmigration, Umweltmigration, Fragmentierte Entwicklung, Eine Welt
Weltweite Disparitäten und ihre Indikatoren - eine Herausforderung, Metropolisierung und Marginalisierung	- M (S12) Indikatoren zum Entwicklungsstand von Ländern (z.B. HDI, Environmental Planet Index (EPI), Happy Planet Index) recherchieren und in thematischen Karten (ggf. auf Basis eines WebGIS) darstellen - K (S7) die die Differenziertheit der Einen Welt darstellenden Raumordnungsmuster (z.B. Erste Welt, Dritte Welt, Kulturerdteile, Fragmentierung nach Scholz) und Begrifflichkeiten (Entwicklungsländer, Schwellenländer, [Post-]Industrieländer, Länder des Südens, Länder des Nordens, Raumfragmente nach Scholz) diskutieren	1. Weltweite Disparitäten - Ursachen, Indikatoren und Klassifizierungen 2. Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts: Bevölkerungsentwicklung, Ernährung, Metropolisierung und Marginalisierung	Human Development Index, BIP/Kopf, sogenannte Entwicklungs-, Schwellen-, (Post-) Industrieländer, Modell des Demographischen Übergangs, Tragfähigkeit, land grabbing, cash crops, Subsistenzwirtschaft, Megacity, Primatstadt, Marginalisierung, absolute und relative Armut
Wege der Entwicklung - Entwicklungsstrategien und Entwicklungszusammenarbeit	- B (S11) Entwicklungswege und Entwicklungsstrategien kriterienorientiert bewerten - B (S13) eigene Positionen zur Entwicklungszusammenarbeit entwickeln und begründen - H (S5) erproben Informationshandeln, ggf. auch in Verbindung mit politischem bzw. bürgerschaftlichem Handeln, in einem Projekt der Entwicklungszusammenarbeit	1. Sustainable Development Goals der UN 2. Entwicklungsstrategien (Bildung, Innovation, Rohstoffe, Tourismus) 3. Entwicklungszusammenarbeit	Alphabetisierung, Infrastrukturausbau, Mikrokredite, terms of trade, Diversifizierung, good governance, nachhaltiger Tourismus

Jahrgang 13.1

E: Globalisierung und Regionalisierung – Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen

Themen	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F, K, B, H, O, M Die Schülerinnen und Schüler können...		
Globale Orte - Global Cities als räumliche Zentren der Globalisierung	- F (S29) den Prozess der Globalisierung indikatorengestützt und räumlich differenziert analysieren - F (S32) Globalisierung im primären, sekundären und tertiären Sektor in ihren ökonomischen, sozialen und geoökologischen Raumwirksamkeiten für globalisierte Regionen/globalisierte Orte charakterisieren	1. Globalisierung und Regionalisierung - Gewinner und Verlierer 2. Beispiele globaler Orte	Globalisierung, Regionalisierung, Triade, Fragmentierung globale Orte, Global City (Headquarter, brain exchange, brain circulation, F.I.R.E.-Sektor, command-and-control-Funktion, Global-City-Index), Global Player, Infrastruktur
Globalisierte Orte - Produktionsstätten und Werkbänke der Globalisierung	- O (S6) thematische Karten zur Globalisierung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sichtweisen zur Globalisierung auswerten - M (S15) eine virtuelle Exkursion in eine Global City/globalisierten Ort leitfragenorientiert durchführen - K (S9) Chancen und Risiken von Globalisierung räumlich differenzierend und aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren - B (S15) Globalisierung inhärente Entwicklungschancen und –risiken räumlich differenziert und werteorientiert beurteilen	1. Direktinvestitionen - Entwicklungschancen und -risiken 2. Asien und Afrika in der Globalisierung 3. Beispiele für Produktionsstätten und Werkbänke der Globalisierung	Globalisierte Orte, Peripherie, ADI, Sonderwirtschaftszone, Freihandelsabkommen, Protektionismus, Standortfaktoren, globale Standortkonkurrenz, Outsourcing, BRICS
Transportwesen, Kommunikation und Logistik - Knotenpunkte und Schlagadern der Globalisierung	- B (S17) Alltagshandeln und ihre Raumwirksamkeit im Zeitalter der Globalisierung bewerten - H (S6) erproben informations- und bürgerschaftliches Handeln im Kontext der Raumwirksamkeit eines Global Players	1. Häfen als Knotenpunkte der Globalisierung 2. Beispiele für globale Warenketten	Containerisierung, Hinterlandanbindung, multimodale Transportkette, globale Warenkette

Jahrgang 13.2

F: Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen

Themen	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F, K, B, H, O, M Die Schülerinnen und Schüler können...		
Nachhaltiges Wirtschaften (Corporate Social Responsibility, Social Entrepreneurship)	- F (S38) die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für individuelles gesellschaftliches Handeln begründen - M (S16) Optionen individuellen/kollektiven nachhaltigen Handelns planen - B (S18) Lebensstile im Kontext der Nachhaltigkeitsnorm bewerten - H (S7) erproben Informationshandeln und bürgerschaftliches Handeln im Kontext nachhaltiger Unternehmensführung (Corporate Social Responsibility) - H (S8) erproben individuelle/kollektive Handlungsmöglichkeiten alltäglicher Raumgestaltung (z.B. Fair Trade, Regionale Produkte, Sharing Systeme, Social Entrepreneurship)	1. Corporate Social Responsibility - Global Player und Nachhaltigkeit 2. Beispiele für Social Entrepreneurship	Corporate Social Responsibility, Social Entrepreneurship, Sharing-Systeme
Formen nachhaltigen Konsums (Fair Trade, Regionale Produkte, Sharing-Systeme)		1. Regionale Produkte als Chance 2. Fair Trade 3. Verantwortung übernehmen - nachhaltiges Handeln konkret vor Ort	Bewusst nachhaltiges Konsumverhalten (Fair Trade, Regionale Produkte, Sharing Systeme), LOHAS, LOVOS, ökologischer Fußabdruck, virtuelles Wasser, verantwortungsbewusstes Handeln des Einzelnen; Internalisierung von Kosten, Lebenszyklenanalyse
Unsere Zukunft: Reflexion von Wertorientierungen		1. Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten	Post-Wachstumsgesellschaft